TEIL 9

ANHANG II

WELCHER NAME RETTET?

Bitterkeit Iouos um sein' Nam' zeigt heut:
Der Tempelberg ist „Iouo's Bitterkeit"!

Die Bitterkeit Iouos will der Teufel
Bis zum Äußersten in die Tiefe langsam bring'.
Er versucht in die ganze Welt Leid zu träufeln,
Damit Iouo, sein lieber Vater schlimm
Leiden muß wie in einer Höllenqual aus Lieb',
Denn er weiß, wie schmerzt einen „Lieben Gott" jed' Hieb
Des Bösen, weil Iouo von Herzen will
Seine unschuldigen Kinder schützen mit "Skill"!
Satan legt daher viel Steine in Gott's Lieb'-Weg
Er kämpft gegen Bibel, gegen Wahrheit und Steg,
Den engen, zum ewigen Glück, bekämpft den Nam'
„Iouo", den einzig gesegneten! Scham
Kennt er keine, wie auch seine Diener zum ew'g Dram
Kennen beim Verbergen von „Iouo" kei' Scham!
Dazu hat Satan den „Wachtturm" gegründet, dass dann
Man liebt nur Jehova(h), den falschen bösen Nam'!
Der falsche Nam aber nie jemand retten kann!

Der „Wachtturm" ist kein Bißchen wach, Jan groß' Ach!
Er schlief schon immer den Jehova-Schlaf des Rechts!
Es war der Ausbund allen Namen Gottes Schlechts!

Der Wachtturm arbeitete immer nur mit Angst
On du Zeuge! Völlig zu Unrecht du dort bangst!
Werde doch wenigstens du ein wenig wach
Und überlebe mit Liebe jetzt jed Ach!

Joel 3:5 [2:26]
Jer 23:27
Mt 6:9
Mt 28:19,20
Apg 2:21, Röm 10:13
Sacharia 14:9
Pistis Sophia: zweimal „Iouo" als Gebet Jesu erwähnt
Neh 9:5
Mt 25:5,6
MRIO = Moria = = Tempelbergname = = Bitterkeit Io(uo)s
Ps 148:13 (NWÜ alt)
Jes. 2:1-5
Offb 11:18
Maleachi 3:16-20
Ps 23:3,4
Ps 26:7-12
Ps 27:6-12
Sacharia 13:8,9 (arets = Erde nicht Land hier!)
1. Könige 18 ganz!
1. Kön 19:4,18
Offb 15:4
Offb 16:9
Offb 18:4,5,6,24

Ein letztes „Erwachet!" ?

Wache auf! ⇒ AWAKE!

Werde wach!

(Offb 3:2)

Luther 84

Wer die Wahrheit liebt, liebt irgendwann die ganze Bibel auch, denn Jesus betonte allen im Gebet zu Gott: „Dein Wort ist Wahrheit!" (Joh 17:17). Wer etwas anderes als das Wort Gottes als „die Wahrheit" bezeichnet" liebt daher die Wahrheit nicht! Wer seine Religion zum Beispiel als „die Wahrheit" bezeichnet, liebt die wirkliche Wahrheit nicht, also die einzige, die es überhaupt gibt. Es gibt keine von der Bibel abweichende Wahrheit, es gibt keine den „Umständen angepasste Wahrheit" oder als „the present truth" dann bezeichnete Wahrheit! Wenn jemand also sagt: „Ich bin in der Wahrheit"

und damit sagen will, er sei loyal im Ausleben von dem, was jemand oder auch eine Gruppe als die „jetzige Wahrheit" präsentiert → ist ein Lügner und er verführt mit dieser Lüge unschuldige andere, die lieber die Bibel selbst befragen würden, sich aber gar nicht hintrauen, dort selbst Antworten erforschen zu dürfen! In der Regel sagt dann so ein Gremium: Wir sind der (einzige oftmals geäußert) Kanal Gottes für die ganze Welt! So argumentiert nur ein Vater der Lüge!

Wenn ein solcher Vater der Lüge sogar (geschworener Weise → zum Schwur so gezwungen) zu einer vorgelagerten Gewissensentscheidung von in die Sekte eintretenden Täuflingen verpflichtet! Wenn einer also verlangt so auf die Kirche oder Org zu schwören und sich ihr (= damit Menschen) so hinzugeben, dann ist er aus seinem Vater dem Teufel und nach dessen Begierden verlangt ihm zu tun! Er steht wie Satan in der Wahrheit nicht fest! Gebt euch loos hin, keiner Org! Wacht auf, denn der Herr ist jetzt da!

Die Org-Synagogen des Satan

de Vater der Lüge (Joh 8:44)

Wahrheit ist die
Grundlage, wie
Fundament im
Bau von einem Turm!
Was Wahrheit ist
Bis hin zum "rim",
liegt immer, Wurm*
Von Mensch hör: fest(!),
Wie Axiom
Mathematisch!
Nicht Org "or" Rom
Kann ändern das!
Es ist biblisch

Auch gesagt, was
Die Wahrheit ist:
Das Wort Gottes!
Nimm nur für Christ!!
"Present Truth" des
"Treuen Sklaven
Kann nur Offen
Vorgehen vor!
Die kann das gern,
Sind gern "loyal"
Und steht wie Stal';
Auch das Geschrei,
Wie der blöd Hier!
Wes Wahrheit bergt
Zum Satan ängt!

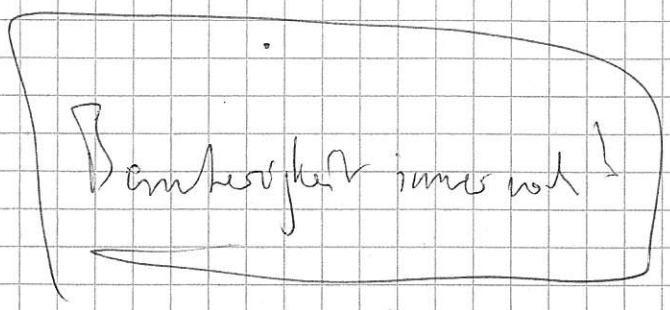
vgl. Offb 2:2
vgl. Offb 2:9
vgl. Offb 2:13
vgl. Offb 2:20 - [17:1]
vgl. Offb 2:24
vgl. Offb 3:1
vgl. Offb 3:9

Das Herz ist heillos

Reiße nie von Io ab!
Von Iouo nie reiß!
Denn dann ist dein Herz nicht weis.
Es sucht leichten Weg, zum Grab!
Reise liebe weg vom Grab,
Geh den schweren Weg, der eng!
Such nicht nur schönes Leben,
Das mit Leichtigkeit eben
Sucht wenigstens das „a weng
Weg von Gott und seiner Lieb".
Denn das hilft dir nicht zum Sieg!

Stolz oder Liebesgebeugt

Erkenntnis bläht auf
~~Aber~~ Doch Liebe erbaut
Viel Zeugen gebläht
Im Herz hat gesät
Der Wachstum und g'haut
Hat er die nicht g'bläht
~~Aber kam~~
Doch weit wann im Herz
Die Liebe hat den Schmerz
Des Ausschluß ergeb'n
Wer wird da vergeb'n
Den Treibern der Org?
Bet für sie voll Song!



Bauchreigkeit immer noch!

Es geht nicht krasser von 10-Gott:
Er verschenkt Wasser gegen den Tod!
Er gibt dieses Lebenswasser auch,
Selbst wenn's bist ein Riesenprasser, Bauch
Dick und vollgefressen, Raser auf
Der Straße; du musst nur Lassen's Sauf!
Dein Ego aber soll nie so sehr
Dich beherrschen, daß du liebst nicht mehr
Deinen Mitmensch und dich nicht aufregst,
Dass die Welt verdunkelt und sich bewegt
Gar nicht dagegen, und so kein Fried
Ist möglich auf Erden höchstes Ring!

Denn den wird leicht ein wenig zu teuer!

Der Kreisaufseher-Rat

Offb 3:10
Sach 13:8,9
Joh 17:17
Offb 18:4
Offb 14:8
Offb 17, 18, 19 bis Vers 1-7
Hesekiel 16 ganz
Hesekiel 34 ganz
Jeremia 23:27
Jeremia 23 ganz
Johannes 4 ganz
Jesaja 26:10-20 (besonders Vers 13)

Wie oft hat man von Kreisaufsehern
Der Zeugen Jehovas doch gehört:
Wir sind die beste Org, die es gibt!
Würde Gott bessres tun → verstehs gern (!),
Und etwas besseres geben, dann hört
Unbedingt drauf! Solch Org, wenn es gibt,
~~Dann~~ Dann sind wir die ersten, denn man liebt
Doch die Wahrheit und unseren Gott,
Die in diese neue Org strömen.
Wir lieben doch auch nicht das ew'g tot!
In diesem Sinne erkennt doch all:
Es geht um einen Grundsatz! Im Fall
etwas Besseres muß es doch kommen
Von oben, von Christus, nicht Frommen
Allein! Es muß ganz der heilige Geist sein!
Das aber ist nur die Bibel allein!

Erkennt! Es gibt nie solch' neue Org
Die Einzelperson soll die Bibel
Ausleben ohne irgend Org-Sorg!
Denn dort regieren stets nur Rüpel

Wie Kain zum Brudermord Bereite!
Zum Babymord doch nie begleite
Wieder eine neueste bös Org!
In Geist und Wahrheit allein ohn' Sorg
Werde gerettet ohne Feuer

Der Bis in d' Gass
zwischen Kalt und nass!

Beißende Kälte im Frühling

'Ist meist vorbei, auch wenn Kühl-Ding'
Von Tagen könn' noch geschehn.
Doch man sieht den Winter gehn!
Auf der Politik-Ebene
Ist der Winter-Anfang jäh;
Obwohl man doch Wärme echt sucht,
Man knarrende Kälte verflucht.
Sonnig wird so nicht der Sommer,
Wenn die Kälte hält noch 'longer'.
Wärme findet dann nur im Wort Gotts,
Sterben Tausende auch Schnell-Tods!

Den Namen Iono erfüllt

O/A 15:4

Bist du am Ziel ganz angestoßen?
Es gibt nur eine vollkommne Seel'
Die das von sich behaupten kann! Fehl
Ging nie ja Jesus Christus! Losen
Geschöpfen ganz zum Trotz er siegte,
Und höchste Ehren zu Recht kriegte!
Er ist jed' Christ, auch seiner Braut, Haupt!
Auch wenn da manch' Kirchenführer schnaubt,
Der weiß, daß er für immer verlorn,
Weil er als „Heiliger" hat nur geborn
Das, was dem Teufel dient letzten Endes,
Auch wenn solcher beschwört, Apostelamt
Empfangen zu haben! Allerhand,
Wie doch solche Judasse nur könn' des?
Doch mögen schneller noch tun solche das,
Was sie eigentlich wollen! Ja rest!

Die nichtene Wahrheit, Das Lied vom Tod

Wesensgleich mit dem Tod
Ist das Nichts, das dann droht,
Wenn gar nichts an Liebe
Ist im ~~Einen~~ Herz, mir Triebe,
Die dich auf den Breiten
Weg führn, vorbereiten
Ewigen Tod das Nichts,
Fern von jed' Lebenslichts,
Nichtexistenz immer!
Beim Tod lässt halt nimmer!
Das gilt dann für immer
Wenn Gotts Barmherzigkeit
~~Wie~~ Zum Ansehn bereit
Hält dich nicht und nimmer!

Leichter als leicht ist zu leicht

Der Weg ist eng doch ihr es leicht,
Er drückt a wenig, doch leicht erleichtert
Ist dir Ziel dann, wennst diesen Weg
hast fer erwählt als deinen Steg.
Denn Jesus hält dich ja
Er trägt mit dir die eng Lest da
Wo dieser enge Weg dich drückt.
Nur breiter Weg, da schnell entzückt,
Ist völlig ohne Gottes Hilf.
Du dort verlierst dich im dichter Schilf
Des leichten als bösen Wegs.
Viel besser, trotzdem leicht je geht,
Am Gottes so gebahntem Steg
Da bitte geh den engen Weg!

Suche die Bibel!
Suche den Leben!
Gehorche eben!

Das Wort Gottes ist gut versteckt!
Keiner erreicht, der ewig verreckt.
Wie einst der Baum des Lebens war,
So ist versteckt für alle gar
Das Leben in diesem Buch doch.
Selbst wenn du's kennst, musst suchen noch
Diesen Baum, der darin versteckt,
Damit nicht auch du bald verreckt
Bist für die Ewigkeit! Denn sagst
Man ja den Ast, auf dem man
Sitzt? Dann ist man gleich auch daran,
Das Ziel des Lebens zu verlieren.
Man wird dann nur zur Sünde stieren!
Gehorch' so nie Menschen oder
Orga und Kirch'! Gehorch doch nur Gott!
Jed' Kirch ist ausschließlich Lüder!
Sie führt gar weg zum ewig Tod,
Weg jedenfalls von Gottes Wort.
Wo du das Leben findst ja dort!

Was kommt danach?

Hast du den Baum des Lebens erreicht(?),
~~Dann~~ Hast du dich nicht umsonst geschunden!
Du hast dich mit ewig Leben geeicht,
Du hast vermieden tödlich' Wunden
Der reuelosen Sünde und den
Sinnlosen Gier-Trieben, die den Kick
Suchen mehr als dauerhaftes Glück!
Schinde dich aber trotzdem weiter!
Es gibt ja noch die Himmelsleiter.
Willst du nicht Iouo finden,
Und zwar ganz und seinen Namen, den
Man nur in höchster Reinheit findt,
Ja rein und ohn' Schuld wie ein Kind?
Dann lohnt sich's sich weiter zu schinden!
Bist du dann ganz ganz oben ja einst,
Du doch um all jene ~~da~~ dann stets weinst,
Die noch unten! Ein ~~Grund~~ Grund des Schinden!

So wird ein Guter wie ein König
Über ~~sie~~ Brüder! Lieb ist's wenig.

Den rechten Blick auf Eden

Unter dem Wannsee liegt wohl der Edengarten.
Auch in dem Wannsee kann man darauf warten,
Dass das weltweit Paradies wird Wahrheit bald,
Auch wenn dort das Wasser ist zum Schwimmen z'kalt.
Tu's nicht als Wahnsee, aufs Weltreden z'hoffen!
Tu mehr dein Wenst sehn als Paradiesesch!
Obwohl auch in Eden wird man reichlich schmaht'.
So doch wird in Eden keinesfalls g'soffen!

Gewissen hat jeder

Lebst du nicht nach deinem Gewissen,
Wirst du einmal rausgeschmissen
Aus den Reihen der Lebenden!
Gehör also zu Gebenden!
Denn jed' Gewissen ist von Gott.
Es soll bewahren vor ew'g Tod.
Darum sagt all Gewissen dir:
Geben ist der Schlüssel hier
Und Danken mit Lob dem Gott
Jesu, der den Tod
Hat besiegt durch sein Blut.
Bewahr Gewissen so gut
Und rein, wie du nur ja kannst!
Vergiß den Wohl von deinem Wanst!
Schaffe für das Lieb-Geben,
Das bewahrt dir ew'g Leben!

Karriere ist immer böse

Wer bei Gott ganz oben ist,
Sucht kei Amt als liebend Christ.
Er sucht das Opfer und den Dienst.
Nur so du Gunst Gottes gewinnst.
Ein Amt sollt nur ung'wollt sein;
Denn Karriere kann allein
Schon töten ewigs Leben.
Dann bist du groß doch eben
Nur in den eignen Augen.
Für Gott du tust nichts taugen!
Wieviel Ältester werden
Überleben auf Erden
Das Harmagedongericht?
Keiner wohl? Man weiß es nicht!
In Kanaan wars keiner,
Nur zwei! All andre reiner
Hätten wirklich sein müssen!
So wurden sie abg'rissen.

Probleme der Kronen

Geldliebe ja, Machtliebe auch: Wurzel aller Übel!

Die Krone der Liebe sei im Herz
Corona amoris macht kein' Schmerz
Corona vitae bringt ewig Scherz
Denn dann stirbt nie dein liebendes Herz.
Corona durch Virus ist kein Kron,
Mit der man krönt Regenten am Thron.
Deshalb lieb solche Kronen niemals!
Doch auch die Herrscherkron drückt im Hals
Und schnürt die Demut ab der Väter
Die unbedingt König sein wollen
Sie werden leicht Demut-Verräter
Die Braut Jesu braucht mutig Väter
Doch keine gekrönte Häupter je
Denn auch Iouo sagt ja „nee"

2 Korinther 3:6
Offb 2:10
Offb 3:10
Offb 4 → wo trägt Iouo eine Krone?
→ Θρονος heißt nur der Sitzplatz!
Offb 4:10 alle Kronen weg!
1 Sam 8:7
1 Sam 10:19

Zum Königsein entgegen Demut
Er braucht als Vater zwar Stärke gut
Doch Machtstellung ist nicht väterlich

Drum trägt er Herrscherkrone nicht!
Wer anders die Bibel versteht
Lies sie nochmal! Man irre geht!

Ehrlichkeit macht
am längsten

Grundehrlich bist am längsten!

Lebst gar nicht gar am längsten!

Du hast mir viel Probleme,

Kannst nie schlüpfen aus Schemen,

Die die Umwelt dir aufdrückt.

Grundehrlich wirst bald vernichtet.

Trotzdem entscheid dich dafür!

Steh ehrlich dein Leben für!

Traum nicht alles problemlos,

So ist doch voll Lieb dein Los!

2. Thess 2:10 (Luther 84)

1 Korinther 16:13

1 Korinther 13:6 (Luther 84)

Gibts überall

Die weisungsgebundene
Und leistungsgeschundene
Stress-Niemands-Gesundende
Welt des kleinen Mannes eh
Hat nichts zu sagen! Weh
Denen also, die doch so
Hoch im Sattel, aber roh
Im Herzen ja und im Sinn!
Bleibt liebe klein, denn Gewinn
Ist das mehr als Höhenflug!
Denkt stets an den Bildung!
Dort nur Lebenswasser ist.
Sei doch wieder ~~nur~~ nur "professed" Christ.!

DIE DEMUT SCHLECHTHIN

(Demut in persona)

IOUO hat nur ein nie
Lösbares Problem, das wie
Keines ihn in Wirklichkeit
Bedrückt, ja bis wirklich heut‘!
Er kann nie so klein echt sein,
Wie er sich macht, er allein!
Nicht Herablassung ist dies,
Solch‘ in Bibeln überlies!
Es ist falsch nur übersetzt,
Wenn sich im Herz Falsches setzt.
Es ist echte Demut g’wiss!
Seine Demut macht uns groß,
Lobt ihn David ob sei’m Los!
Gott bleibt klein für uns ja bloß.
Doch wer ihn noch kleiner will,
Muss spüren dann dieses “skill“,
Mit dem der Vater in Schmerz
Muss für immer leider “kill“
Den, der hat solch hartes Herz.

(vgl.: Hiob 34:14,15)

SUCHE LICHT

Ein Gedicht

Zum Schnell-Licht,

Damit nicht

Ärger bleibt,

Damit nicht

Man sich reibt

Im Ego (!),

Was oft so

Ist der Floh (!),

Der uns beißt,

Uns entgleist!

Auch IO

Kennt das so,

Kennt den Zorn.

Lass solch Dorn

Niemals drin!

Kein‘ Gewinn

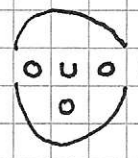
Sonst man find’t

Als Gotts Kind!

(vgl. Bibelsprüche: Seid erzürnt, doch sündigt nicht!

Lass die Sonne nicht untergehen, solange du erzürnter Haltung bist!

Frei zitiert.)



ANTWORT auf ein E-Mail: DIE VIELEN NAMEN

Die einen kommen weltweit mit Jehova, die anderen mit Jahweh und manche andere Aussprachen sind bekannt geworden. Selbst die Juden erfanden das ER (Martin Buber). Was davon erfüllt die Worte Jesu aus Johannes 17:6 und 26? Jesus wird den Namen Gottes bekanntmachen, sagte er kurz vor seinem Tod, also war es erst nach Jesu Auferstehung, dass Erfüllung zu erwarten ist.

Jesus hat das Wort Gottes gepredigt, er, der selbst das „Wort Gottes" hiess. Er hat aber auch den Namen Gottes gepredigt, wie Joh. 17:6,26 zeigen! Der Name war ihm so wichtig, dass es das Vaterunser mit dem Gebot der Heiligung des Namens Gottes begann! Nach seiner Auferstehung hat Jesus vom Himmel aus sehr viel für „das Wort" getan: Itala, Vulgata, und so viele Bibelübersetzungen kamen ja bis Luthers durch die neue Kunst der beweglichen Lettern in der Druckkunst für weite Verbreitung solcher Übersetzungen sorgte. Es sollte das Volk erreicht werden. Die Lutherbibel wurde von 18 deutschen Bibelübersetzungen vor Luther von Jesus vorbereitet, die man heute nur mehr wenig kennt. Nach Luther ging es aber erst richtig los. Bibelgesellschaften ab 1800 und milliardenfach Bibeln gedruckt! Jesus hat wirklich richtig viel für „das Wort Gottes" getan. Exodus 23:21 zeigt dass des Name Gottes in Jesu ist. Was also hat Jesus für den Namen Gotts unter der Leitung des Vaters getan? Joh 12:28ff zeigt dass der Vater selbst sich daran beteiligen wollte. Seine Stimme aus dem Himmel kam: „Ich habe ihn verherrlicht und will ihn abermals verherrlichen."

↳ den Namen Gottes (Vers 28 Anfang)

Es kostet etwas Forschersille gemäß den ersten beiden Buchstaben der Bibel („BR" von BeReSchit) BR bedeutet: Bohren, graben, nachforschen u.s.

Die gnostische Schrift „PISTIS SOPHIA" (Glaubensweisheit) ist in dieser Hinsicht ein erreichbares Zeugnis aus dieser Zeit nach Jesu Tod: ~150 u.Z. geschrieben, sagt diese Schrift an zwei Stellen, Jesus habe den Vater in der Öffentlichkeit mit „Iouo" angerufen. Darüber hinaus hat diese Schrift keine Bedeutung!
Damals sollte noch soviel mündliches Zeugnis über Jesu Leben bekannt gewesen sein, daß solch eine Aussage zu erfüllen scheint, was Apg. 14:16 u. 17 zeigt, daß Gott sich nie ohne Zeugnis läßt. Die o.g. Schrift war alle Jahrhunderte bis heute dem Klerus bekannt. Sie haben also keine Entschuldigung vor Gott.
Doch der Name Gottes verschwand aus allen Bibeln. Nur im hebräischen Urtext blieb das Tetragrammaton, besonders auch ein Verdienst der Juden! Der Teufel hatte großes Interesse, daß das Heiligste aus der Bibel verschwand: Der Name Gottes. Doch Jesus und der Vater ließen sich dadurch nicht irremachen! Die Juden waren ja die Hauptursache, daß der Name Gottes aus den Bibeln verschwand, weil sie verboten haben, den Namen Gottes überhaupt auszusprechen, was dem Gebot Gottes völlig zuwiderlief.
So wie in Israel am Ort des Namens Gottes, am Tempelort, oft die Bundeslade wegkam, und schließlich für immer vom Tempel verschwand, so war es auch mit dem Namen Gottes, der aus der Bibel verschwand, bis er ganz weg war. Das Ziel aufrichtiger gläubiger Christen

war es, ähnlich wie beim Tempel, den Namen Gottes wieder zurückzubringen in das Wort Gottes und seine genaue Aussprache wiederherzustellen. Genau wie Darwin den Glauben angriff und z.B. auch der Islam eine Attacke auf den christlichen Glauben war, so war genauso der Angriff auf den Namen Gottes eines der Hauptangriffe der Feinde Gottes. Und Gott und Jesus hatte immer Gläubige zur Verteidigung.
Dieser Weg der Rückführung des Namens begann schon im Mittelalter: Innozenz der III., Papst in Rom, bemühte sich so und kam auf den Namen IEUE, also nur vier Vokale! Das stimmte mit Flavius Josephus überein, der von nur vier Vokalen sprach. Raimundus Martini war zum falschen oder noch falschen Namen Jehova hinführend, weil er das falsche an den Massoretenpunkten nicht verstand. In der Reformation begann daher der Streit zwischen Jahwe und Jehova, als man das Hebräische mehr untersuchte. Durch Bibelübersetzung und Urtextrestaurationen (z.B. BHK, Kittel) kamen andere Formen auf (Jehwih, Jehwah). Einige hatten den Streit satt und schrieben einfach JHWH oder YHVH o.ä. Martin Bucer, der Jude, erfand das ER, Segond erfand das L'Éternel (= der Ewige). Schon Luther machte das Tetragrammaton durch ein HErr u.ä. besonders kenntlich. Andere Übersetzungen fanden andere Methoden den Namen Gottes besonders zu kennzeichnen. Ein besonders Problem wurde der Name Gottes im Neuen Testament. Es gab verschiedene Ansätze, weil klar war, daß der Name Gottes ins Neue Testament gehört. (Delitzsch 1877, jüdische Evangelisation, NWÜ). Ein anderer Ansatz die Bibel wiederherzustellen war Iwan Panin durch Codes in der Bibel (vgl. Elia Rips → Bibelcode). Das Verbot der Aussprache des

Namens Gottes, das mit den Juden schon vor Jesu Geburt begann (vgl. Joh 17:6,26) setzte sich bei vielen Christen dennoch, trotz solcher Bemühungen bis heute fort (vgl. Papst Benedikt XVI und sein Edikt zum Namen, vgl. das Buch zum Namen Gottes von Papst Franziskus, der vermied den Namen zu schreiben).

Alles läuft also darauf hinaus, die Wichtigkeit des Namens richtig zu erkennen also auch seine genaue Aussprache. „Wer in kleinen Dingen treu ist ...". Der Name ist Allerheiligstes! (vgl. Bundeslade)

Der Angriff auf den Namen war ständig und ganz unmenschlich in der Weltgeschichte. (vgl. mein Buch „Der Name Gottes - ein Paradies für sich")

Seit meinem 12. Lebensjahr beschäftige ich mich mit dem Namen יהוה Jetzt sind das 53 Jahre. Meine website (und viele andere) www.iouo.de propagiert unter der Leitung des heiligen Geistes die inspirierte Aussprache und Schreibweise „Iouo". (Keine Inspiration meiner Site) Wer diese Seite gründlich durchforscht wird dies wissen!

Da das Ziel Gottes ist, die in Harmagedon zu erretten, die seinen Namen fürchten (Mal. 3:16; Offb 11:15-18) muß er auch davor dafür gesorgt haben, daß der einzig richtige Name wieder bekannt gemacht worden ist. Dazu bin ich Iouos und Jesu Werkzeug.

Lassen Sie sich nicht irremachen von den vielen Namensformen, so wie Sie sich ja kaum irremachen lassen von den vielen Bibelübersetzungen. Glauben Sie aber auch nicht einfach mir! Suchen Sie nach Beweisen

So wie ja auch eine naturwissenschaftliche Verteidigung der Schöpfung gegen die Evolutionstheorie nur mit Beweisen geht.

Suchen sie danach wie nach verborgenen Schätzen, wie ja auch Sprüche 2:4,5 ermahnt, dann werden Sie die genaue Erkenntnis finden. Lassen sie nicht nach! Halten Sie fest! (vgl. 1 Tim 1:5)

Die vielen Namensversionen des Tetragrammatons waren ja auch nur tentative Versuche sich zur Wahrheit vorzutasten.
„Gott tastend finden", empfiehlt die Bibel. Genauso wie die vielen Bibelübersetzungen nur ein sich zur Wahrheit Gottes Hintasten darstellen.

Ich wünsche Ihnen für ihre Suche Jouo Gottes Segen.

Ihr Kurt Niedenführ

Auszug aus: „Das Wort, Herr' in der Bibel"

Die Frage, wer verantwortlich dafür ist, dass der Name Gottes vergessen wurde, und stattdessen „Herr" verwendet wurde, beantwortet Iouo, der Schöpfer und Vater aller, also selbst: Es sind untreue Religionsführer. Wer im geistigen Bereich dahinter steht, ist damit auch klar, denn Untreue ist immer ein Zeichen von Nachgeben gegenüber den Verführungen Satans (Vgl. Epheser 6:12).

Gottes Urteil über Religionsführer, ernannte oder selbsternannte, die gegen den Namen Gottes predigen und sich in dieser Sache auf Gott selbst berufen, zeigt 5. Mose 18:20:

> Doch wenn ein Prophet so vermessen ist, dass er redet in meinem Namen, was ich ihm nicht geboten habe, und wenn einer redet in dem Namen anderer Götter, dieser Prophet soll sterben. [Lu84]

Die Barmherzigkeit Gottes kann eine solche Strafe manchmal verringern, wenn mildernde Umstände zu solcher Sünde geführt haben, aber Gott hält einen Schuldigen nie für schuldlos. (Vgl. Apostelgeschichte 17:30,31; 2. Mose 34:5-7; 5. Mose 5:11; 4. Mose 14:17,18; Nahum 1:1-3).

Betrachten wir wenigstens Apostelgeschichte 17:30,31 hier noch ausgeschrieben:

> Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen; nun aber gebietet er den Menschen, dass alle an allen Enden Buße tun [NWÜ: bereuen]. Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat. [Lu84]

Um wie viel vermessener ist es dann aber, wenn ein solcher Religionsführer es sogar wagt, das Wort Gottes, die Bibel, in seinem genauen Wortlaut abzuändern und das Wort „Herr" anstelle des Namens Gottes „Iouo" zu setzen! (Vgl. Offenbarung 22:18; 5. Mose 13:1; Prediger 3:14) Soweit nun zum Alten Testament.

Wie sieht es im Neuen Testament aus?

Im Neuen Testament gibt es genügend Beweise, dass es sich dort ganz ähnlich verhält. Meine vorsichtige Schätzung ist, dass im Neuen Testament an etwa 1000 Stellen in böser Weise das Wort „Herr" oder auch einfach „Gott" anstelle des ursprünglichen Wortlauts, nämlich IOYO (sprich Iouo [i:o:u:o:], vier lange Vokale, Betonung ungesichert) eingesetzt wurde. Da der Teufel ja vor nichts zurückschreckt, verwundert dies nicht. Wie er es den jüdischen Religionsführern ins Herz setzen konnte, den Namen Gottes auszulöschen, so tat er es eben bei den christlichen Religionsführern dann ebenso.

Satan ist ja Spezialist im Bösestun mit etwa 6000 Jahren Erfahrung (Vgl. Johannes 8:44). Er wird von manchen auch „Meister im Ränkeschmieden" (Sprüche 24:8 NWÜ) bezeichnet. Er wurde von Iouo mit geistigen Kräften ausgestattet, die er ursprünglich für seine Aufgaben als schirmender Cherub über die Menschen in Eden bekam (Vgl. Hesekiel 28:12-19), und die er schon in seiner „Verkleidung" als Schlange bei Eva zum falschen Zweck gegen Gott gebrauchte (Vgl. 1. Mose 3:1ff). Satan wollte immer schon Gott mit dessen eigenen Mitteln schlagen, aber 2. Mose 9:16 zeigt, dass der Vater ihn nur bestehen ließ, um seine eigene Macht zu zeigen, und damit sein echter, richtiger Name „Iouo" weltweit verkündet würde.

Christen, die noch im Anfang des ersten Jahrhunderts die Bücher geschrieben haben, aus denen dann in den Konzilen von Hippo (im Jahr 393) und Karthago (im Jahr 397), also gegen Ende des vierten Jahrhunderts der Biblische Neue-Testament-Kanon festgelegt wurde, war Gottes Name „Iouo" (= Iod, He, Waw, He) nachweislich bekannt.

Viele kannten Jesus noch selbst und hörten mit eigenen Ohren, was Jesus im Hohepriesterlichen Gebet am Tag vor seiner Hinrichtung in Johannes 17:6 bis 26 gebetet hat, und wussten, dass er damit nicht log:

> Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart [NWÜ: bekannt gemacht], die du mir aus der Welt gegeben hast [...] Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, dass sie eins seien wie wir. Solange ich bei ihnen war, erhielt ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, und ich habe sie bewahrt [...] Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan [NWÜ: bekannt gemacht] und werde ihn kundtun [NWÜ: bekanntmachen], damit die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen. [Lu84]

Diese frühen Christen kannten also den genauen Namen Gottes in seiner genauen Aussprache, denn es ist wohl undenkbar, dass Jesus ihnen einen anderen Namen vorgeschwindelt hätte. Dann hätte er ja gelogen mit obigen Worten aus Johannes Kapitel 17. Jesus ist laut Kolosser 1:15 das Abbild Gottes. Da Gott nicht lügen kann (Vgl. Titus 1:2; Hebräer 6:18), ist Jesus mit Sicherheit auch nicht fähig zu lügen, in welcher Sache auch immer! Somit verwundert es nicht, dass aus dem Jahr etwa 150 u.Z., also kurze Zeit nach Jesu Weggang, ein Buch mit Namen „Pistis Sophia", das heute noch bekannt ist und all die Jahrhunderte dem Klerus bekannt war, an zwei Stellen (in den Kapiteln 136 und Kap. 142[4]) den Namen IOUO erwähnt, und zwar in der Schreibweise IOYW (=IOUŌ). Dies zeigt, dass Jesus selbst, als er in der Öffentlichkeit betete und zum Vater sprach, „Iouo" laut aussprach.[5]

Man erkennt, dass die Schreiber des Neuen Testaments mehr als dreihundert Jahre vor dessen Kanonisierung den Namen „Iouo" verwendet haben müssen, auch wenn er in keiner alten Manuskriptfassung heute noch vorhanden ist. Diese datieren aber auch nicht so weit zurück. Man sieht immer wieder, wie gründlich doch der Teufel war im Versuch, den Namen Gottes „Iouo" auszuradieren. Doch das perfekte Verbrechen gibt es offenbar wirklich nicht. In Apostelgeschichte 14:17 (NWÜ) zeigt Iouo, dass er, also Iouo, sich nie ohne Zeugnis lässt.[6]

Einige wenige Bibelübersetzer des Neuen Testamentes haben daher, wenn sie echte Anhaltspunkte für ein Fehlen des Tetragrammatons im NT-Text entdeckten, den Mut bewiesen, den Namen Gottes wieder hinein zu korrigieren (Hebräisches NT von Delitzsch, NWÜ an 237 Stellen, u.a.). Wie auch die treuen Männer Israels sehr von Iouo gelobt wurden, als sie immer wieder den Tempel Gottes wiederherstellten und restaurierten, den die Zeit und wohl auch die Bemühungen Satans teilweise zerstörten (vgl. König Josia in 2. Könige 22:4-7; 2. Chronika 34:8-33; vgl. auch 2. Könige 12:6-16; 2. Chronika 24:4-15), so sind auch solche Übersetzer sehr zu loben, auch wenn es ihnen nicht immer gelungen sein sollte, absolute Genauigkeit wiederherzustellen.

---

[4] Vgl. Ausgabe von Carl Schmidt (1925): Pistis Sophia Koptisch, S. 353, Zeile 9 und S. 370, Zeile 11.

[5] Dieser Verweis auf das gnostische Werk „Pistis Sopia" soll nicht bedeuten, dass den religiösen Vorstellungen dieses Werkes irgendwie zugestimmt würde.

[6] Siehe auch der Versuch auf www.iouo.de, „Iouo" in ca. 2500 Sprachen in jeweiliger Schrift zu schreiben.

Aufsatz: INTERIM UND GOLIATH

Daniel 2:35 spricht vom Sturm, der dann die Trümmer und Reste wegfegt, wenn Daniel 2:44 kurz bevorsteht: Das 1000-Jahrreich Jesu! Das ist das Interim zwischen dem Ende der Schlacht von Harmagedon und dem Beginn der 1000-Jahr-Herrschaft Jesu mit seinen 144000 vom Himmel aus unter der Oberleitung Iouos, des Vaters und Schöpfers, dessen, der immer schon ein weltweites Paradies wollte!

Die Weltpolitik wollte aber keinesfalls schon immer ein Weltparadies auf Erden. Deshalb schaute die Bevölkerung nicht immer gerne zu ihren politischen Führern auf, sondern blickte lieber zu jemand anderen auf, der das Paradies versprechen konnte und auch versprach, zu Gott, zum lieben Gott. Sein Name ist „Iouo". Psalm 26:3-5 sagt: Denn deine Güte ist mir vor Augen, und ich wandle in deiner Wahrheit. Ich sitze nicht bei heillosen (= nicht auf Rettung der Welt bedachten) Leuten ($\rightarrow$ wie die Politik sich meist gibt) und habe nicht Gemeinschaft mit den Falschen. Ich hasse die Versammlung der Boshaften und sitze nicht bei Gottlosen (= RJEIM $\rightarrow$ in Unrecht befindlichen, schuldigen gemäß Langenscheidt).

Solche haben natürlich wenig Macht in dieser Welt. Sie haben auch wenig Mittel, um für das Rechte Gottes zu kämpfen gegen die Herrschenden in dieser Welt.

Das Bild von David und Goliath aber zeigt, dass auch ein Geringer etwas erreichen kann, wenn er nur im Namen Gottes (= Iouo) auftritt! Zu dem Speer-gewandten Kämpfer und Riesen Goliath trat der kleine Bub David (= Geliebter = DUD) mutig entgegen und sagte nur: 1 Sam 17:22-51, hier Vers 45-47:…Du kommst zu mir mit Schwert und Spieß [= Speer], ich aber komme zu dir im Namen „Iouo der Heerscharen" [= Iouo Zebaut], des Gottes des Heeres Israels, den du verhöhnt hast. Heute wird dich Iouo in meine Hand geben, dass ich dich erschlage und dir den Kopf abhaue und gebe deinen Leichnam und die Leichname des Heeres der Philister [= PLJTI =migratory ones gemäß H 6429 Strong] heute den Vögeln und dem Wild auf der Erde, damit alle Welt innewerde, dass Israel [= heute alle mit Gott streitenden „Gottesstreiter" um Segen für ihre Lieben und Familien] einen Gott hat und damit diese ganze [Volks-] Gemeinde innewerde, dass Iouo nicht durch Schwert oder Spieß [= Speer= heute Militär] hilft, denn der Krieg ist [=gehört] Iouos und er wird euch in unsere Hände geben. [Lu84, eigene Korrektur mit Iouo, eigene Anmerkungen]

Heute will alle Welt, dass die Pandemie, die die Welt erschreckt wie einst Goliath das Volk Israel, nicht zum Gericht, sondern wieder zur Normalität führt.

Wie David gegen Goliath ist aber der Name Iouo deshalb schon 1981 den Dienern Gottes gegeben worden, dass sie sich ganz auf Iouo, dem ewig wahren Gott, stützen, nicht auf eine Hoffnung zu einer alten Welt, wie die Frau Lots, die zurück wollte zur Normalität Sodoms! Wahre Diener Iouo Gottes heute sind dankbar, dass sie diesen Namen Gottes jetzt in Reinheit erhalten haben (BR = Reinheit = erste zwei Buchstaben der Bibel) und kämpfen mit diesem Namen wie einst David, der Bub, mit nur einer Wurfschleuder aber mit dem Namen Iouo gegen die Mächtigen der damaligen Welt kämpfte und antrat, gegen alles Mächtige dieser bösen Welt, symbolisiert durch den Riesen Goliath.

Wie die Geschichte ausging ist uns allen bekannt (1 Samuel 17:22-51)

Der Elia der Endzeit, in Maleachi 3:23 vorhergesagt, ist wie einst David von Iouo gesalbt worden und tritt als völlig zu übersehender Irrer gegen die Mächtigen der heutigen Welt an:

1) gegen die Isebel = die Weltreligion, der mächtigste und schlimmste Teil der Welt (Offb 17:1-19:6) = BBLGDL = Babylon die Große, das Weltreich aller Religionsorganisationen der Welt

2) gegen Nikolaus = die Weltpolitik, in viele Ideologien gespalten wie Sektenrichtungen

3) gegen Bileam = die Weltwirtschaft (von Habsucht gesteuert, vgl Offb Kapitel 2 und Kapitel 3)

Er hat nur 5 scharfe kleine Steine in seinem Wurfschleuderbeutel: 5 Buchstaben! Ein Pentagrammaton des Namens Gottes Iouo:

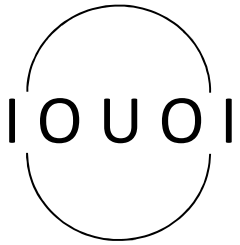
I =erster Stein

O =zweiter Stein

U =dritter Stein

O =vierter Stein

I =fünfter Stein



Dieses Pentagrammaton ist als Palindrom heute jedem Menschen ins Gesicht geschrieben! Der Name Gottes „IOUO“ mit possessivem Suffix: „Mein“. Ein von jeder Seite her genauso gleichlautendes Palindrom! Es heißt IOUOI = Iouo ist der Meine! = mein Iouo!

Der gewählte und schärfste Stein ist der „Mein“-Stein. Das letzte I ! Es kann auch das erste I bedeuten. I allein schon ist die Abkürzung des ganzen Namens IOUO und heißt daher allein schon Iouo!

Diesen allerschärfsten Stein muss man heute besitzen, um mit dem Namen Gottes siegen zu können (Apg 2:21 zitiert aus Joel 3:5 [2:32] und 10:13 sowie Maleachi 3:16 und Offb 11:18, Ps 148:13)!

Nur wenn der Gott Iouo der „Meine“ ist, dann kann man siegen!

Jesaja 42 : 8 zeigt: Wer nur ein Götze ist, also ein Namenloser Gott der Unbedeutend-heit (Micha 4:5), kann nicht den Namen Gottes erhalten, um damit schleudern zu können!

Wem ist heute „Iouo“ der seine? Dir? Mir? Uns?

Alle Kleinen und Unbedeutenden in dieser Welt:

Macht doch Iouo zu dem euren! Liebt Iouo als Gott und als Namen (Mt 6:9; Mt 28:19; Ps 148:13; Neh 9:5; Jos 1:7-9; Joh 17:6-10,26; Joh 12:28; Ps 1:1-3; Ps 23:3)!

Entscheidet euch für Iouo, denn die Pandemie führt zum Gericht! Lasst euch nicht von den Nationen-Führern nach Harmagedon versammeln (Offb 16:16) und nehmt nicht das Kennzeichen des Todes der Welt an Stirn und Hand an (666 = Zahl des Menschen Jesus, der 3 x 666 (≙ 2000) Jahre nach seinem Tod das Weltreich gegen alle Reiche der jetzigen Welt fest errichtet haben wird (Dan 2:44) und alle Nationen in einer Weinkelter des Blutes treten muss (Ps 19:15; Ps 14:17-20; Hiob 34:14ff; Sach 13:8,9 wobei „Aretz“ = „Weltbevölkerung“, hier nicht „Land“ sondern Erde als Ganzes)).

Jetzt geht es im Tag der Rache (=Jesaja 61:2) allen an den Kragen, die nicht „Iouo“ geliebt haben:

1) Alle Weltreligion (ZJ inklusive → Offb 18:4)
2) Alle Weltpolitik
3) Alle Weltwirtschaft

Goliath-gleich werden sie in einer Zeitspanne von nur wenigen Tagen kampflos darniederliegen, weil sie Iouo Gott, dem Schöpfer, gespottet haben. Hohn bringt keinen Lohn: 10 Tage Drangsal gemäß Offb 2:10, es geht in diesem Vers um die „Corona“ des Lebens für uns alle; gemäß Offb 18:17,19 wird Babylon „in einer Stunde“ in den Abgrund geschickt; gemäß Offb 18:8 werden „an einem Tag“ ihre Plagen kommen; vgl. Offb 14:7: „die Stunde seines Gerichts“; Offb 14:8: „Babylon die Große“ ist gefallen.

Psalm 23:3 sagt: Er [=Iouo = mein Hirte = mein Freund, Vers 1] erquickt meine Seele [jetzt bei Pandemie sehr notwendig], er führt mich auf rechter [=gerader] Straße, um seines Namens willen! [Lu84, eigene Anmerkungen]

2.Chronika 14:10 sagt:

Und Asa (König von Juda) rief Iouo, seinen Gott an, und sprach: Iouo, es ist dir nicht schwer, dem Schwachen gegen den Starken zu helfen. Hilf uns, Iouo, unser Gott, denn wir verlassen uns auf dich, und in deinem Namen sind wir gekommen gegen diese Menge. Iouo, du bist unser Gott, gegen dich vermag kein Mensch etwas [auch kein Goliath!]. [Lu84, eigene Korrektur mit Iouo, eigene Anmerkungen]

2.Chronika 20:9 zum Abschluss dieses Aufsatzes bringt uns noch weiter:

Wenn Unglück, Schwert, Strafe, Pest oder Hungersnot über uns kommen, werden wir vor diesem Haus und vor dir stehen – denn dein Name ist in diesem Haus – und zu dir schreien in unserer Not und du wirst hören und helfen.

Sind wir genauso fest im Vertrauen (=AMN = Glaube = Wahrheit = Treue) zu Iouo Gott, unserem Schöpfer, sodass Iouo heute wirklich in der Endzeit wahren Glauben = „den Glauben“ findet (Lk 18:8).

Iouo sei mit allen Gesalbten Heiligen jetzt (also nur treuen Gesalbten), denn ohne Salbung hätte es auch David nicht geschafft (1.Sam 16:13). Vergleiche Ende der Offenbarung: Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Allen (andere Übersetzung: mit allen Heiligen. Amen).

Der Frühling ist bald da

Jesaja 26:20,21
Matthäus 6:6
Epheser 3:1-4
Hohelied 2:11,12
Maleachi 3:23
Offenbarung 6:9-11
Hebräer 12:4
1. Johannes 2:24
Johannes 8:31
Markus 13:34

Der Frühling ist jetzt endlich da,
Er steht nun endlich kurz bevor,
Wir warteten schon lange Jahr‘
Der Winter uns ja fast einfror.
Die Turteltaube zwitschernd gurrt,
So tut’s Niedenführ, Manfred Kurt
Als Elia, den Gott euch sandt‘.
Denkt nicht: Das ist doch allerhand!
‘Ne Stimm‘ vom fünften Siegel, ja,
Der Märtyrer und allen da,
Die ohne Schuld ausgeschlossen,
Doch jetzt für’n Vater nur „blossom“.
Als Türhüter war Kurt wohl treu.
Er macht für Jesus Pferde scheu.
Der Herr kam mit ihm wie ein Dieb.
Jetzt bestraft er aller Orgs Trieb‘!
Es muss jeder entscheiden mal:
Treu für Gott oder Org-loyal?
Doch Rettung geht nicht ohne Blut.
Nur so wird alles wieder gut!
„Wenn, was ihr g’hört von Anfang an,
Nicht in euch bleibt, strengt euch recht an(!),
Dann seid ihr nicht meine Jünger.“
Das schrieb uns doch Gottes Finger!
Falsche Haltung des Herzens, ja,
Ist Erkaltung mit Schmerzen da,
Wo ewig Leben war erhofft;
Doch jetzt jed‘ Org ist ganz verdooft.
Wenn du Jesus nicht folgst sogleich,
Gib Acht, du leicht endest als Leich‘(!),
Statt, wie du willst, im Königreich!
Das ist die Handschrift unsres Herrn.
Hab ihn, Jesus, nur wirklich gern!
Jetzt ist bald der Orgs Türe zu.
Denkt jetzt einmal an euer Du!

Lieber christlicher Glaubensbruder, liebe christliche Glaubensschwester (heute am 05.10.2021),

bald haben wir es alle geschafft. Wir leben in der ersten Sichel gemäß Offenbarung 14:14-16 Diese erste Sichel heißt „Corona“ und ist die letzte Scheidung von Schafen und Böcken wie Matthäus 24:31 ff und Matthäus 25:31ff zeigt; Jesaja 61:2 nennt diese Zeit „das Jahr des [Noch-]Wohlwollens Iouos“ vor dem dann folgendem „Tag der Rache“.Es geht um die („Korona“-)Krone des Lebens wie sie Offenbarung 2 : 10 nennt.

Die zweite Sichel nach etwas Verzögerung (vgl. Habakuks Weltuntergangs-prophezeiungen und Weltuntergangslied im Kapitel 2 und 3; hier 2:3) beschreibt die Offenbarung in Kapitel 14:17-20. Diese letzte Schlacht von Harmagedon wird trotzdem rechtzeitig sein (Habakuk 2:3; Offenbarung 16:16), auch wenn jetzt die weltweite Pandemie Corona schon seit 11.03.2020 andauert. Zeitspannen sind in der Bibel oftmals nicht ganz exakt angegeben, wie z.B. ein Schöpfungstag keinesfalls genau ein buchstäblicher Tag war (Vgl. Langenscheidts Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch zu IUM = Tag, längere Zeit; und Strong’s Hebrew- Aramaic Dictionary, Teil des Complete Dictionary of Bible Words H 3117 and 3118 zu IUM (yowm) = day, time, a space of time, season etc.).

Lies dazu auch Hiob 34:14ff und Sacharja 13:8,9 („Arets“ bedeutet hier „Erde“ oder wie in Genesis 11:1 „Weltbevölkerung“ und bezieht sich keinesfalls auf das „Land“ Israel).

Offenbarung 19:15 zeigt wie Offenbarung 14:19,20, dass Jesus jetzt bald (Tag und Stunde weiß niemand, nicht einmal Jesus selbst; vgl. Matthäus 24:42-44 und Matthäus 24:36) eine die ganze Weltbevölkerung betreffende Weinkelter zum Blutauspressen treten wird in diesem Tag der Rache (Jesaja 61:2). Zwei Drittel der Weltbevölkerung, so sagt Sacharja 13:8,9, wird in dieser Racheweinkelter Iouos, des Schöpfers bitteren Geistes (Der Tempelberg heißt MRIO = Moria= Bitterkeit Io(uo)s; dort steht auch die Klagemauer) , getötet werden, weil sie versäumten, ein weißes Gewand der Gerechtigkeit vor Gott anzuziehen (Offenbarung 7:9ff und der Offenbarung fünftes Siegel über die Exkommunizierten, die nach Rache rufen, aber schon durch die Verfolgung, die sie ertragen mussten, jeweils ein weißes Kleid von Iouo erhielten – Offenbarung 6:9-11). Die Nichtexkommunizierten müssen aber mit Errettung wie durch Feuer (= ein Drittel der Weltbevölkerung gemäß Sacharja 13:8,9) rechnen, bis sie dieses weiße Kleid zuerkannt bekommen zur Rettung. Das bedeutet auch für sie Verfolgung und Massenexodus (Offenbarung 6:11) aus den jeweiligen Religionsorganisationen, die als Orgs alle in die Vernichtung gehen, wie Offenbarung Kap. 14 und Kap. 17-19 zeigen. Wie ein Riesenstein, der ins Meer oder in den Euphrat plumpst oder geschleudert wird, so werden sie plötzlich in einer „Stunde“ von der Weltoberfläche verschwinden. Iouo, der sie gerichtet hat, ist stark!

Ja, Iouo ist entschlossen zwei Drittel aller Menschen (inkl. unschuldige Kinder von ihnen) in den Tod zu schicken. Entweder die Bösen, willentliche Sünder, ohne je wiederauferweckt zu werden, oder aber Ungerechte, die noch nicht willentlich sündigten, zu einer zweiten Chance in einer Auferweckung zum Gericht in der bald beginnenden Tausendjahr-Wiederherstellungs-Verwaltung der ganzen Erde, wo die

Erde vom göttlich eingesetzten Jesus und seinen 144000 ganz engen Fußstapfen-Nachfolgern, zu denen auch ich gehöre, vom Himmel aus wieder zum Welt-Eden-garten eines Paradieses erdenweit gestaltet wird. Jesus ist der Morgenstern (Offenbarung 2:28 und 22:16), und wer diesen Stern ins Herz erhalten hat und ihn dort ständig verspürt, weiß, dass er diese Rolle spielen muss. Der zweite Tod kann ihn nicht mehr treffen. Denken wir aber an das Buch Jona und Iouos Barmherzigkeit (Hab. 3:2)!

In Ninive bereuten so viele, so dass es Iouo selbst gereute, dass er dieses Vernichtungsurteil vom so fragwürdigen Propheten Jona (=Taube) predigen und verkünden ließ. Heute predigen auch so viele fragwürdigen „Propheten" den Weltuntergang, von dem die ganze Bibel ja von vorn bis hinten spricht. Sie treten alle als Unschulds-Lamm-Organisationen auf! Das Gericht drehte sich damals um 180 Grad und Iouos Barmherzigkeit verschonte die Weltstadt Ninive ganz, einschließlich vieler unschuldiger Tiere.

Habakuk ruft auf, wenn sich, wie die Schlachterbibel seit Jahrzehnten lautet, Iouo weltweit mit „Fieberseuche" in diese Weltsituation begibt, doch um eine Barmherzigkeit Iouos bemüht zu sein (Hab 3:5, 2)! Wer weiß, in wie weit Iouo, der liebende Vater, auch jetzt, nach diesem ersten Corona-Teil Harmagedons, der noch sehr milde war, wieder eine Kehrtwende machen könnte, so dass vielleicht in der Blutweinkelter nur ein Drittel (wie bei den Engeln) zum Tod hingerafft werden? (Offb. 12:3,4)

Flehen wir doch alle, auch die fragwürdigen Propheten-Sekten, die wie Jona von Iouo gezüchtigt werden müssten, weil sie sich vielleicht heiliger dünken, als sie wirklich sind! Sie wollen meist als einzige gerettet werden, doch da würde bei einigen wenigen Geretteten ja die ganze Welt verkarsten und verwildern; das ließ Gott nicht einmal in der Eroberung Kanaans durch die Israeliten zu!) Bereuen wir also alle wegen Bluttransfusions-Verbotswahn, Masturbations-Verbotswahn, Nachforschungs-Verbotswahn, private Diskussionsverbote, Exkommunikations-Manien in völlig unbiblischer Weise, nur um die Macht einer Sekte oder auch einer größeren Religionsgemeinschaft zu zementieren, und vielen fast unzählbaren anderen Exzessen (vgl. Joh 4:23,24) der Tausenden von Religions-Organisationen! Alle werden als hurerische Weltweitstadt Babylon die Große zusammengefasst, die sich anmaßt, ein Königtum über die Herrschenden (=Könige) der ganzen Erde in angeblichem Gehorsam zu Gott aufrichten zu dürfen. (Offenbarung 17:18 in Zshg. mit Kap.17 und Kap. 18, sowie Kap. 19:1-6 und Kap. 14:8: vergleiche auch Hesekiel Kap.16 und Kap. 34; sowie Jeremia Kap. 23 ganz, besonders Vers 27).

Iouo gibt ihnen das doppelte Maß an Strafe, als sie auszuteilen gewohnt waren u.v.a.m. (Offb 18:6) Wie bei Jona werden sie erst sengende Hitze des Zornes ihres Schöpfers und Vaters ertragen müssen. Sind sie nicht gegen Gottes Willen auch nach Tarsus geflohen, anstatt den Namen „Iouo" weltweit bekanntzumachen (vgl. Joh. 12:28f und Joh. 17:6,26), der ihnen allen bekannt war durch Internet und persönliche Briefe des vorhergesagten Elia der Endzeit (also mir, wer es noch nicht verstanden hat)? Vgl. doch Maleachi 3:23 und 3:1 (vgl. auch Offb 11:18)! Schon 40 Jahre dauert dieser Trip aller Religionen nach Tarsus anstatt nach Ninive! UNO war wichtiger und geliebter als Gottes Name (Matthäus 6:9 =Vaterunser! Matth. 28:19ff: Taufe in Gottes

Namen!) Erste Entdeckung (Veröffentlichung dann an die Leitung der JW-Org) von dem „revived name of God: Iouo“ war 1981 (= Geburt eines Babys Offb 12:5).

Doch Maleachi 3:16 bezeugt, dass Errettung vom Namen „Iouo“ abhängt. Schon Petrus eröffnete das Christentum zu Pfingsten 33 u.Z. mit dem Aufruf aus Joel 3:5 [2:32] (Apg 2:21), dass nur jeder, der den Namen Iouo anruft, gerettet wird! Somit stand ja Iouo in der Plicht seinen Namen auch vorher richtig ausgesprochen und geschrieben bekannt zu machen (Auf meiner Website Schreibweise in ca. 2500 Sprachen, Arbeit meines Sohnes, eines Philologen).

Paulus betont dies nochmal in Röm 10:13 durch dasselbe Zitat. Peter & Paul nur zu feiern genügt dem lieben Gott nicht! Man muss ihm wie diese beiden gehorchen! Das gilt heute für alle organisierten Religionen. Doch predigen wir weiter das Ende, bis der letzte im Jüngsten Gericht gestorben ist! Predigen wir aber in heiligem Geist und in reiner biblischer Wahrheit! Nicht in „Wahrheit“, wie sie von Religionsführern festgelegt wird und somit keine Wahrheit ist, an die man sich als Christ oder Liebe suchender anderer Anbeter halten kann und darf! Wahrheit statt Sekundärliteratur zur Bibel heißt: die Bibel selbst (Joh 17:17) sehr oft lesen zumindest!

Machen wir es uns heute nicht zu bequem! Die alte Welt kommt nie wieder! Nicht wie die Frau Lots (sich zurücksehnend) sich zum Berg Megiddo versammeln lassen (Offb. 16:16), wohin alle Politik hindrängend weist, ein Salzsäulen-Ziel! Auch alle Weltreligion spürt schon das herannahende Unglück über sich kommen und redet ein, es sei doch alles eigentlich normale Weltgeschichte! Ja Spötter werden mit ihrem Spott kommen und sagen, alles gehe so weiter, wie es immer war, zeigt die Bibel über unsere heutige Zeit (2.Petrus 3:3,4; Judas 18,19).

Predigen wir also ohne irgendeine Religionszugehörigkeit (so wie ich auch) das Ende, aber in reinem Geist reiner Wahrheit! Bis der letzte tot ist (so zeigt es die Bibel). Propheten waren fast immer nur Einzelpersonen! Die diesen entsprechenden Ketzer der Christen ebenso! (vgl. Eduard Winter, Ketzerschicksale). Ketzer heißt: Reiner. Die ersten beiden Buchstaben der Bibel heißen als Einzelwort „Reinheit“ (= „BR“ von BeReSchIT) Reinheit ist wie Liebe (1.Timotheus 1:5) ein erstes unbedingtes Ziel jeden christlichen Dienstes.

Bei den Engeln waren es nur ein Drittel, die der Teufel in den Tod reißen konnte. Bei den Christen seien 50% töricht, zeigte Jesus. Beten und flehen wir mit allem, was wir haben und sind, mit all unserer Lebenskraft, anstatt jetzt in dieser entscheidenden Stunde der Weltgeschichte wie Jesu Jünger vor seiner Verhaftung, einzuschlafen (Offb 18:4)!

Wir stehen kurz vor einem Weltfrühling, wo die Turteltauben den Winter verabschieden (Turteltaube = TUR Adamisch-Hebräisch, vgl. Thura Griechisch für Tür, die Tür ist Jesus, und vgl. JMN TURQ JMK = wie ausgegossenes Salböl ist dein Name > Hohelied 1:3) Sie sollen gurrend Zufriedenheit verkünden, wie es Hohelied 2:11,12 voraussagt. So fühle ich mich auch wie eine Kurteltaube, die Rettung verkündet, denn mein Name Kurt erinnert an das türkische Wort Kurtulusch (Deutsch transliteriert), was Errettung bedeutet. Manfred allerdings erinnert an MaN (= Manna = was ist das?).

In der Turkvolk-Welt ist auch das ehemalige Paradies Eden unter dem Vansee wohl versteckt und zwar gleich neben dem Ararat, wo wahrscheinlich immer noch das Wrack der Arche Noahs versteckt liegt. Ja TURQ- artig schüttet Iouo über uns Wahrheiten aus und will, dass auch wir zu denjenigen gehören, die bald als Gerechte überleben und im Interim bis zu der 1000 Jahr-Verwaltung, die 2033 beginnt, 2000 Jahre nach Christi Tod, von Ägypten (= Dornbusch-artige Offenbarung des richtigen Namens Gottes „Iouo“, dann an alle!) bis nach Assyrien gehen dürfen (= Eintritt ins Weltparadies, denn der Vansee lag einmal im Gebiet der Weltmacht Assyrien)! Vgl. dazu die Daniel-Vorhersage von einem großen Sturm, der nach Harmagedons Ende die Reste des Alten Weltsystems hinwegfegt, bis Jesu Herrschaft beginnt (Daniel 2:35 und 2:44). Das zeigt die Aufräumungsarbeit von Milliarden Gerechten fleißigen Überlebenden, um Jesus zu empfangen als den dann paradiesisch Agierenden mit seinem himmlischen Parlament-artigem Team von 144000 Mitverwaltern, die die Menschheit wieder sündenlos machen wird. Alles Gute allen, die solches erwarten und erhoffen! (Vgl. Ende der Offenbarung)!

Ansonsten schau einmal auf www.iouo.de. Du findest dort noch viel vielmehr Wissenswertes zu diesem Thema

Danke für das Interesse, und mit Ewigsegen schließe ich in christlicher Liebe

Ihr Kurt Manfred Niedenführ (Im 70ten, gesalbt am 16.08.1972; abschließend versiegelt 1977)

S U R V I V E !

Willst du überleben,

Musst du überlegen,

Ob du willst fürs Leben

Auch nen Schubs dir geben,

Tief hinein zu gehen

In die Bibel eben,

Um zu prüfen Segen,

Den dir Gott will geben.